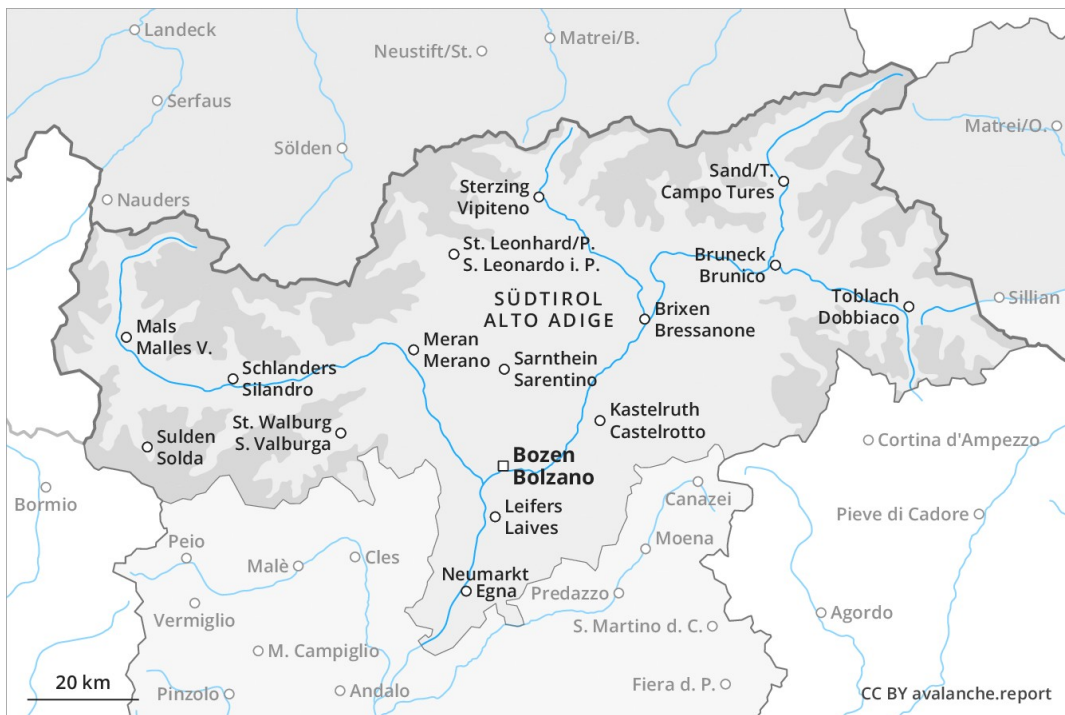




Vormittag



Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, den 05.03.2019



PM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, den 05.03.2019



Im Norden gebietsweise noch mässige Gefahr von trockenen Lawinen. Die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.

Die älteren Triebsschneeanisammlungen können vereinzelt schon mit geringer Belastung ausgelöst werden, sind aber meist klein. Diese Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Vereinzelt können trockene Lawinen mit grosser Belastung im Altschnee ausgelöst werden. Dies besonders an sehr steilen Schattenhängen besonders oberhalb von rund 2000 m an eher schneearmen Stellen. Die Gefahrenstellen sind eher selten aber schwer zu erkennen. Lawinen sind meist mittelgross. Vorsicht vor Nass- und Gleitschnee. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Schneedecke

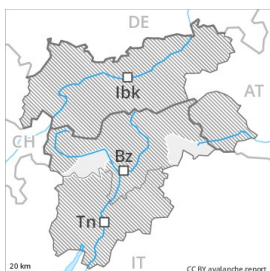
Die Triebsschneeanisammlungen von vorgestern sind vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m schlecht mit dem Altschnee verbunden. Tiefer in der Altschneedecke sind besonders in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Verbreitet klare Nacht. Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Es ist sonnig. Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2000 m feucht. Es ist sonnig. Der Wind bläst mässig.

Tendenz

Es fällt verbreitet etwas Schnee. Lokaler Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Dienstag, den 05.03.2019

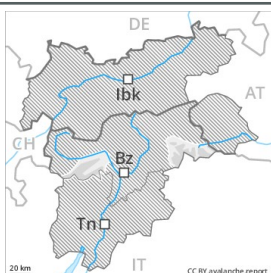


Altschnee



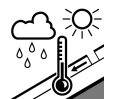
2200m

PM:



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Dienstag, den 05.03.2019



Nassschnee



2500m



Altschnee



2200m

Die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.

Vereinzelt können trockene Lawinen mit grosser Belastung im Altschnee ausgelöst werden. Dies besonders an sehr steilen Schattenhängen besonders oberhalb von rund 2000 m an eher schneearmen Stellen. Die Gefahrenstellen sind eher selten aber schwer zu erkennen. Lawinen sind meist mittelgross. Vorsicht vor Nass- und Gleitschnee. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Schneedecke

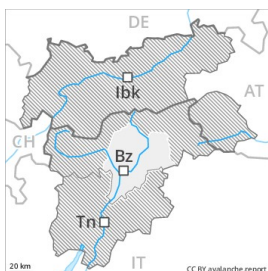
Tiefer in der Altschneedecke sind besonders in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2000 m feucht. Verbreitet klare Nacht. Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Es ist sonnig. Der Wind bläst mässig.

Tendenz

Es fällt verbreitet etwas Schnee. Lokaler Anstieg der Lawinengefahr mit dem Schneefall.

Gefahrenstufe 1 - Gering

AM:



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, den 05.03.2019



Altschnee



PM:



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Dienstag, den 05.03.2019



Nassschnee



Leichter Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung.

Nach klarer Nacht recht günstige Verhältnisse. Die Gefahrenstellen liegen an Übergängen von wenig zu viel Schnee oberhalb der Waldgrenze. Dies vor allem an steilen Schattenhängen und in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Lawinen können vereinzelt vor allem mit grosser Belastung ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen an steilen Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m etwas an.

Schneedecke

Die Altschneedecke ist allgemein kleinräumig sehr unterschiedlich. An Südhängen liegt in tiefen und mittleren Lagen erst wenig Schnee. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Härtere Schneeschichten liegen teilweise auf grobkörnigem Altschnee. Dies vor allem an steilen Schattenhängen.

Tendenz

Es fällt verbreitet Schnee oberhalb von rund 1500 m. Lokaler Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und Wind.